

Zusammenfassende Sachdarstellung und Begründung

Ausbau / Umgestaltung Verkehrsknoten Am Steintor

Gestaltungsbeschluss

Pro	Kontra
<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau Stadtbahnstrecke mit Haltestellen - Barrierefreie, sichere Verkehrsanlagen - Zeitgemäße Platzgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - Eingriffe in den Grünbereich mit notwendigen Baumfällungen, welche teilweise durch Neupflanzungen ersetzt werden - Betroffenheiten durch „Neue“ Ludwig-Wucherer-Straße

Die Familienverträglichkeit und die Barrierefreiheit wurden auf Grundlage des vorliegenden Planungsstandes mit positivem Ergebnis geprüft.

Der Verkehrsknoten Am Steintor ist wesentlicher Bestandteil der vom Stadtrat beschlossenen Stufe 1 (Linie 1) des Stadtbahnprogramms Halle. Im Rahmen dieser vom Land und vom Bund geförderten Maßnahme, soll die Attraktivität des Straßenbahnverkehrs erhöht werden.

Eine besondere Dringlichkeit der Maßnahme ergibt sich aus der notwendigen Sicherung des Straßenbahnverkehrs. Neben dem abschnittsweise desolaten Gleis- und Fahrbahnzustand steht die bestehende Beschilderung, die der Straßenbahn heute einen Vorrang einräumt, im Widerspruch zu den verkehrsrechtlichen Vorgaben. Durch die aktuelle gemeinsame Führung des ÖPNV mit dem Kfz-Verkehr im öffentlichen Verkehrsraum wird die Reisegeschwindigkeit der Straßenbahn reduziert und die Fahrplantageilnahme teilweise erheblich beeinträchtigt.

Durch die Neuorganisation der Aufteilung des Straßenraumes für den Straßenbahnverkehr werden auch die Teilanlagen für die übrigen Verkehrsarten als Folgemaßnahmen neu organisiert und zeitgemäß gestaltet. Dabei sind die wesentlichen baulichen Veränderungen im Umfeld (Steintorcampus, geplantes Parkhaus der Universität, Passage) und die dadurch entstehenden neuen Verkehrsbedürfnisse zu berücksichtigen.

Auf Grund der gewünschten Vorflächen vor dem Steintorviertel und der Ladenzeile auf der Westseite des Platzes sowie der daraus resultierenden erheblichen Veränderungen der Verkehrsanlagen ist die bestehende Grünfläche im Platzbereich baulich (Wegenetz, unterirdische Bewässerungssysteme) nicht zu halten. Es ist aber erklärtes Ziel, im Bereich des Platzes Am Steintor die bestehenden Strukturen unter Beachtung der künftigen Verkehrsbedürfnisse behutsam zu erneuern. Dabei sollen neben einem möglichst weitgehenden Baumerhalt wirtschaftlich zu pflegende neue attraktive Grünflächen entstehen. Aus diesem Grund wurde für die neue, über das Straßenbahnprojekt hinausgehende, Platzgestaltung ein ergänzendes städtebauliches Projekt zur Förderung beantragt. Dieses soll parallel zu den Verkehrsanlagen geplant und umgesetzt werden.

Die Realisierung ist nach der Baurechtsschaffung über ein Planfeststellungsverfahren in den Jahren 2014 – 16 vorgesehen. Eine städtische Beteiligung in Höhe von 1,641 Mio. € an den Gesamtkosten in Höhe fast 20 Mio. € ist nur für die Platzgestaltung vorgesehen. Nach dem gegenwärtigen Planungsstand fallen voraussichtlich **keine** Straßenausbaubeiträge an.